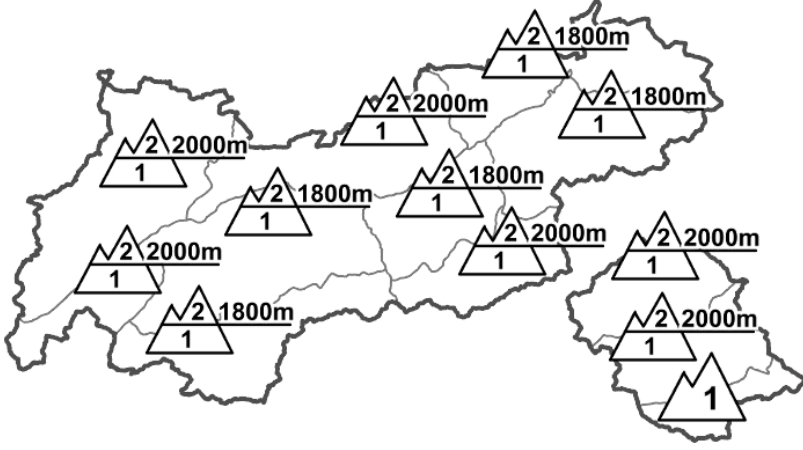










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.01.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2000m v.a. schattseitig
	 Tribschnee	 2400m frisch, kleinräumig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr - Achtung auf frischen Tribschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr geht unverändert vom schwachen, störanfälligen Fundament der Schneedecke aus. Besonders ausgeprägt ist dieses Altschneeproblem inneralpin und entlang des Alpenhauptkammes. In steilen, schattseitigen Hängen oberhalb 2000m lassen sich Lawinen zum Teil immer noch bei geringer Zusatzbelastung auslösen. Mit dem kräftigen Südföhn entstanden frische, eher kleine Tribschneeansammlungen. Diese sind recht störanfällig, können im Gelände aber gut erkannt werden. Vorsichtig zu beurteilen sind allgemein auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In allen Tiroler Tourengebieten liegt derzeit unterdurchschnittlich wenig Schnee. Zudem sind Kammlagen und Gipfelbereiche oft abgeblasen oder die Schneeoberfläche vom Wind hart gepresst. Vor allem in den inneralpiner Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes ist das Fundament der Schneedecke im Höhenbereich etwa 2000m bis 2800m schwach. Hier findet man zwischen härteren Krusten meist Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. In Kammlagen oberhalb etwa 2400m bildeten sich gestern mit dem kräftigen Südwind frische, eher kleine Tribschneeansammlungen. Das betrifft vor allem die typischen Föhngebiete.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: An diesem Wochenende liegt Tirol zwischen einem Islandtief und einem Hoch mit Kern über Osteuropa. Die Höhenströmung kommt heute Samstag zunächst noch aus südlicher Richtung, föhnige Effekte und sehr unterschiedliche Temperaturen sind in Nordtirol zu erwarten. Morgen Sonntag rückt das Hoch im Osten nochmals näher.

Bergwetter heute: In Summe bleibt es sonnig und bis über die Mittagszeit noch föhnig, somit ist der Wind vormittags in Föhnschneisen noch deutlich zu spüren. Nachmittags wird der Wind dann schon zusehends schwächer. Ab und zu tauchen Wolkenfelder auf, am Westlichen Hauptkamm kann die Sicht zeitweise dadurch leicht diffus werden, sonst gibt es keine Beeinträchtigungen und beste Fernsicht.

Temperatur in 2000m: 0 Grad, Temperatur in 3000m: -7 Grad.

Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Südwest, nachmittags deutlich nachlassend.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair